

Hyperflex® Hybrid

Superhaftende Dichtmasse, hyperelastisch, feuchtigkeitserhärtend, hybrid, thixotrop. Ideal für Green Building. Reduzierter Lösemittelgehalt und sehr geringe Emissionen an flüchtigen organischen Substanzen. Schont die Umwelt und die Gesundheit der Anwender.

Dank der exklusiven Flexigrid 3.0 Technology ist Hyperflex® Hybrid speziell für die Versiegelung und elastische Verklebung von Materialien aller Art auf allen Oberflächen geeignet – auch bei Feuchtigkeit und unter extremen Bedingungen.



GREENBUILDING RATING®

Das Rating wurde anhand eines Durchschnittswertes der Farbenformulierungen berechnet



MESSSYSTEM MIT ANERKENNUNG/BESCHEINIGUNG DURCH DIE ZERTIFIZIERUNGSTELLE SGS

PRODUKT HIGHLIGHTS

- Mehrzweckprodukt – Lackierbar – Schnell
- Auch auf feuchten Untergründen
- Beständigkeit gegenüber Temperaturschwankungen
- Hohe mechanische Beständigkeit

ANWENDUNGSBEREICH

Einsatzbereiche

Das exklusive elastische Mikro-Gitter – Flexigrid 3.0 -, das sich infolge der Vernetzung der feuchtigkeitshärtenden Hybridpaste Hyperflex® entwickelt, gewährleistet:

- **Hyperelastische dauerhafte Verklebungen** auch in extremen Anwendungssituationen, wobei die dauerhafte Haftung auf jeder Untergrundart auch bei hoher dynamischer Belastung und feuchten Untergründen gewährleistet wird, für:
 - verschiedene Bauteile;
 - Fertigbauelemente;
 - Gebäudesockel, Schwellen und Fenstersimse;
 - Treppenverkleidungen;
 - Sockelleisten;
 - Platten allgemein;
- **Versiegelungen** von Dehnungsfugen, Rissen und Spalten, Holz-/Metallbauteilen, Fenstern und Türen, Metallüberdachungen, Spenglerei-Werkstücken, Anschlüssen jeder Art.

Geeignet im Innen- und Außenbereich, im Kontakt mit den gängigsten Baumaterialien wie Zementuntergründe (Putze, Mörtel, Beton), Keramikfliesen, Cotto, Ziegel, Stahl (unbeschichtet, verzinkt, nicht-rostend, vorlackiert und kunststoffbeschichtet), Kupfer, Aluminium, Glas, Spiegel, Holz, Kunstharze, PVC. Auch auf feuchten Untergründen.

Nicht anwenden

Auf wenig kompakten und staubenden Untergründen; auf Bitumenprodukten und -werkstücken, die Öle, Lösemittel oder Plastifizierungsmittel ausschwitzen; auf PP/PE-, Teflon- oder Bitumenoberflächen; zum Herstellen von Bauwerksfugen mit hoher Bewegung; in Schwimmbädern. Auf Marmor und Naturstein empfiehlt es sich, zunächst eine Probe vorzunehmen.

ANWENDUNGSHINWEISE

Vorbereitung der Untergründe

Oberflächen, die verklebt oder versiegelt werden sollen, dürfen kein Stauwasser aufweisen und müssen frei von Fett, Rost, Staub und bröckelnden Teilen sein. Lose oder schlecht verankerte Teile müssen entfernt und Metalle sorgfältig von Rost befreit werden.

Um beim Herstellen von sichtbaren Fugen eine saubere Versiegelungslinie zu erzielen, wenn diese bündig mit der Oberfläche ausgeführt wird, empfiehlt es sich, die Ränder mit einer Schutzschablone, die aus Krepband hergestellt wird, abzudecken. Das Krepband wird entfernt, sobald die Oberfläche der Dichtmasse geglättet und endbearbeitet worden ist, auf jeden Fall jedoch, bevor es zur Hautbildung kommt.

Hyperflex® Hybrid haftet problemlos an praktisch allen Untergrundarten. Angesichts der Vielfalt und Unterschiedlichkeit der Materialien empfiehlt sich jedoch auf bestimmten Untergründen, zur Erzielung maximaler Haftung oder einer außerordentlich langen Lebensdauer des Systems, möglicherweise der Einsatz einer haftungsfördernden Grundierung.

Wenn Hyperflex® Hybrid als Dichtmasse verwendet wird, muss es sich frei bewegen können und durchgehend an den Seitenwänden, aber nicht am Grund der Fuge haften: für die fachgerechte Ausführung wird daher die Rundschnur Joint aus geschlossenzelligem Polyethylenschaum in einem der Fugenbreite entsprechendem Durchmesser eingelegt.

Vorbereitung

Hyperflex® Hybrid ist gebrauchsfertig.

* ÉMISSION DANS L'AIR INTÉRIEUR Information sur le niveau d'émission de substances volatiles dans l'air intérieur, présentant un risque de toxicité par inhalation, sur une échelle de classe allant de A+ (très faibles émissions) à C (fortes émissions).

ANWENDUNGSHINWEISE

Anwendung

Vor dem Herausdrücken der Dichtmasse sicherstellen, dass evtl. aufgetragener Primer getrocknet ist. Die Kartusche in die Silikonpistole einsetzen, das Ende des Aluminiumbands abschneiden, die auf 45° zugeschnittene Düse aufsetzen und den Kolben der Pistole festschrauben.

Falls Hyperflex® Hybrid als Klebstoff verwendet wird, wird er in kleinen Punkten auf die Rückseite des zu befestigenden Werkstücks gedrückt, falls dieses eine Fläche geringer Größe aufweist. Bei großflächigen Elementen wird er hingegen in parallelen und vertikalen Strängen im Abstand von ca. 10-15 cm aufgetragen. Anschließend manuell Druck ausüben, um den zu verklebenden Gegenstand in der endgültigen Position zu fixieren. Falls der Gegenstand besonders schwer ist, wird empfohlen, diesen mit Klebeband oder einer anderen Stütze zu befestigen, um ihn während der anfänglichen Erhärtungsphase zu stützen, bis sich die mechanischen Leistungen des Klebstoffs entwickeln. Der verklebte Gegenstand kann je nach klimatischen Bedingungen während der ersten Minuten nach dem Auftrag noch umpositioniert werden.

Beim Einsatz als Dichtmasse wird Hyperflex® Hybrid in die Fuge oder den Riss gepresst; dabei ist darauf zu achten, dass die Hybridpaste sorgfältig zusammengedrückt und in die Tiefe eingebracht wird, um optimale Haftung zu ermöglichen und den Einschluss von Luftblasen zu verhindern. Die Oberfläche wird in einem einzigen, möglichst ununterbrochenem Arbeitsgang mit einem mit Seifenwasser benetzten Metall- oder Kunststoff-Spachtel abgezogen. Um dauerhafte Versiegelungen der Fugen zu erzielen, die in der Lage sind, die Belastungen durch Ausdehnung und Zusammenziehen aufzunehmen, ist es notwendig, dass:

- 1) die vorgesehene Bewegung 20 % der durchschnittlichen Fugenbreite nicht überschreitet
- 2) das Verhältnis zwischen Breite und Tiefe der Dichtmasse wie folgt eingehalten wird:
 - 1/1 bei 6-12 mm
 - 2/1 bei 12-35 mm.

Reinigung

Rückstände des Hybridprodukts können sofort nach dem Gebrauch mit Aceton gereinigt werden. Nach dem Erhärten kann Hyperflex® Hybrid nur mechanisch entfernt werden.

WEITERE HINWEISE

Nach der Anwendung von Hyperflex® Hybrid die Versiegelung mindestens 2 Stunden vor Regen schützen (bei +20 °C). Für transparente Versiegelungen Hyperflex® Hybrid in der Farbe transparent verwenden, die sich durch ihre kristallartige Lichtdurchlässigkeit auszeichnet.

AUSSCHREIBUNGSTEXT

Hyperelastische Verklebungen von Baumaterialien allgemein sowie elastische, wasserdichte Versiegelung von Fugen, Rissen, und Anschlussbereichen durch das Aufbringen von superhaftender Dichtmasse, hyperelastisch, feuchtigkeitshärtend, hybrid, thixotrop, wie z. B. Hyperflex® Hybrid von Kerakoll® Spa, GreenBuilding Rating® 4. Die Dichtmasse muss über die CE-Kennzeichnung verfügen und den Leistungsanforderungen der DIN EN 15651 Teil 1 (Farben hellgrau und weiß) sowie Teil 1 und 3 (transparente Version) entsprechen.

TECHNISCHE DATEN GEMÄSS KERAKOLL-QUALITÄTSNORM

Erscheinungsbild	farbige oder kristallartig transparente hybride Paste
Spezifisches Gewicht:	
- Farbige	ca. 1,50 kg/dm ³
- Transparent	ca. 1,04 kg/dm ³
Chemische Natur	feuchtigkeitserhärtendes Hybrid
Lagerfähigkeit	ca. 12 Monate in der Originalverpackung
Erhaltungs Warnungen	Frostfrei, kühl und trocken lagern
Verpackung	Schlauchbeutel 600 ml
Min. Fugenbreite	≥ 6 mm
Max. Fugenbreite	≤ 35 mm
Querschnitt Versiegelung B/T-Verhältnis:	
- bis 12 mm	1/1
- von 12 bis 35 mm	2/1
Verarbeitungstemperatur	von +5 °C bis +40 °C
Hautbildungszeit	ca. 15 – 20 Min.
Vernetzungszeit	ca. 3 mm / 24 Std.
Verbrauch	siehe Verbrauchstabelle

Datenmessung bei +23 °C, 50 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug.

VERBRAUCHSTABELLE

Laufende Meter Fuge, die mit einem 600 ml-Schlauchbeutel Hyperflex® Hybrid hergestellt werden können

Tiefe	Breite	8 mm	10 mm	15 mm	25 mm	30 mm	35 mm
8 mm		ca. 9,2 m	–	ca. 4,8 m	–	–	–
10 mm		–	ca. 5,8 m	ca. 3,8 m	–	–	–
13 mm		–	–	–	ca. 1,8 m	–	–
15 mm		–	–	–	ca. 1,6 m	ca. 1,2 m	–
18 mm		–	–	–	–	ca. 1 m	ca. 0,8 m

Ohne Angabe: Unpassendes Verhältnis Breite/Tiefe.

LEISTUNGEN

RAUMLUFTQUALITÄT (IAQ) VOC - EMISSIONEN AN FLÜCHTIGEN ORGANISCHEN SUBSTANZEN

Konformität	EC 1 plus GEV-Emicode	Zert. GEV 8377/11.01.02
HIGH-TECH		
Shore-Härte A	45 - 55	ISO 868
Elastizitätsmodul	ca. 0,90 N/mm ²	ISO 8339
Reissdehnung	≥ 200%	ISO 8339
Haftzugfestigkeit	2,2 MPa	ASTM D412
Max. zulässige Dehnung	20 %	
Rückstellvermögen	> 70%	ISO 7389
Witterungsbeständigkeit	ausgezeichnet	
Abrutschverhalten bei +23 °C	≤ 3 mm	ISO 7390
Abrutschverhalten bei +50 °C	≤ 3 mm	ISO 7390
Temperaturbeständigkeit	von -40 °C bis +80 °C	
Klassifizierung nach EN 15651-1	F-EXT-INT	
Klassifizierung nach EN 15651-3	S (nur für transparente Version)	

Datenmessung bei +23 °C, 50 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren.

FARBKARTE

Farben Hyperflex® Hybrid

Weiß
RAL 9010 – NCS S0502-Y

Hellgrau
RAL 9006 – NCS S2002-B

Dunkelgrau
RAL 7046 – NCS S4502-B

Bahama Beige
NCS S2020-Y60R

Jasmin
RAL 9001 – NCS S0804-Y30R

Schwarz
RAL 9004 – NCS S9000-N

Transparent/Crystal

Diese Farbtöne und die RAL- und NCS-Farbangaben haben reinen Beispielswert.

HINWEISE

- **Produkt für professionellen Gebrauch**
- National geltende Normen und Vorschriften sind zu beachten
- Bei Temperaturen zwischen +5 °C und +40 °C verarbeiten
- Nicht auf feuchten Untergründen anwenden
- In den ersten zwei Stunden nach dem Einbringen vor Regen schützen
- Kühl und trocken lagern
- Sicherheitsdatenblatt beachten; ggf. anfordern
- Für alles Weitere wenden Sie sich bitte an den Kerakoll Worldwide Global Service +39 0536 811 516 - globalservice@kerakoll.com

Die Angaben in Bezug auf die Eco- und Bio- Klassifizierungen basieren auf dem GreenBuilding Rating® Manual 2013. Diese Informationen wurden im November 2020 aktualisiert (basierend auf den Daten des GreenBuilding Ratings - 12.20); im Laufe der Zeit können Ergänzungen oder Änderungen von KERAKOLL SpA vorgenommen werden. KERAKOLL SpA ist deshalb in Bezug auf Gültigkeit und Aktualität ihrer Informationen nur verantwortlich, wenn diese direkt der Internetseite entnommen wurden. Das technische Datenblatt ist nach unserem besten technischen Wissen und anwendungstechnischen Kenntnissen verfasst. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben, handelt es sich hierbei um allgemeine Hinweise, die unser Unternehmen in keiner Weise rechtlich verpflichten. Es wird daher empfohlen, vorab Tests durchzuführen, um die Eignung des Produktes für die geplante Anwendung zu überprüfen.



KERAKOLL
The GreenBuilding Company

KERAKOLL S.p.a.
Via dell'Artigianato, 9 - 41049 Sassuolo (MO) Italy
Tel +39 0536 816 511 - Fax +39 0536 816 581
info@kerakoll.com - www.kerakoll.com